

Geburt

von Erika Mitterer

O fleischgewordnes Wort,
hilflos erwartest Du im Mutterleib
mit angezogenen Knien die arge Stunde,
die wir ersehnen: Deine Austreibung
aus dem vollkommenen Schutz der Liebe
in die leere Welt, in der das Böse wirkt.

O Gott,
Du trinkst Dir Kraft aus Brüsten einer Frau.
Die Sanftmut nährt den waffenlosen Sieger
und der Gewaltige bedarf der Sorge
schutzloser, obdachloser kleiner Leute!

Freilich: Darüber steht der Himmel offen,
Mächte und Throne preisen den, der kommt
und war und ist. Ein Wanderstern steht still:
Die Weisen finden den verheißenen König!

Die Frau im Stall sieht nur ihr kleines Kind
und wickelt's ein und wiegt es in den Schlaf ...